



Wen braucht der Frieden ?

von Dr. Anthea Bethge
Konfliktberaterin und Geschäftsführerin von EIRENE

Wen braucht der Frieden?



EIRENE arbeitet weltweit für einen umfassenden Frieden.

- für Teilhabe an gesellschaftlichen Entscheidungen,
- für gerechte Verteilung von Ressourcen und
- für gewaltfreie Bearbeitung von Konflikten.

Wen braucht der Frieden?



2010 in Fizi (Ost-Kongo)

- Gemeinsame Qualifizierung für die Aufnahme von Geflüchteten und ex-Kämpfer_innen in den Dorfgemeinschaften
- Gestaltung des friedlichen Zusammenlebens

Wen braucht der Frieden?



2019 in Neuwied: Starke Nachbar_innen

- fördern Verständigung zwischen Kulturen und Traditionen
- qualifizieren Menschen mit und ohne Fluchterfahrung in gewaltfreier Konfliktbearbeitung
- unterstützen das friedliche Zusammenleben in Neuwied

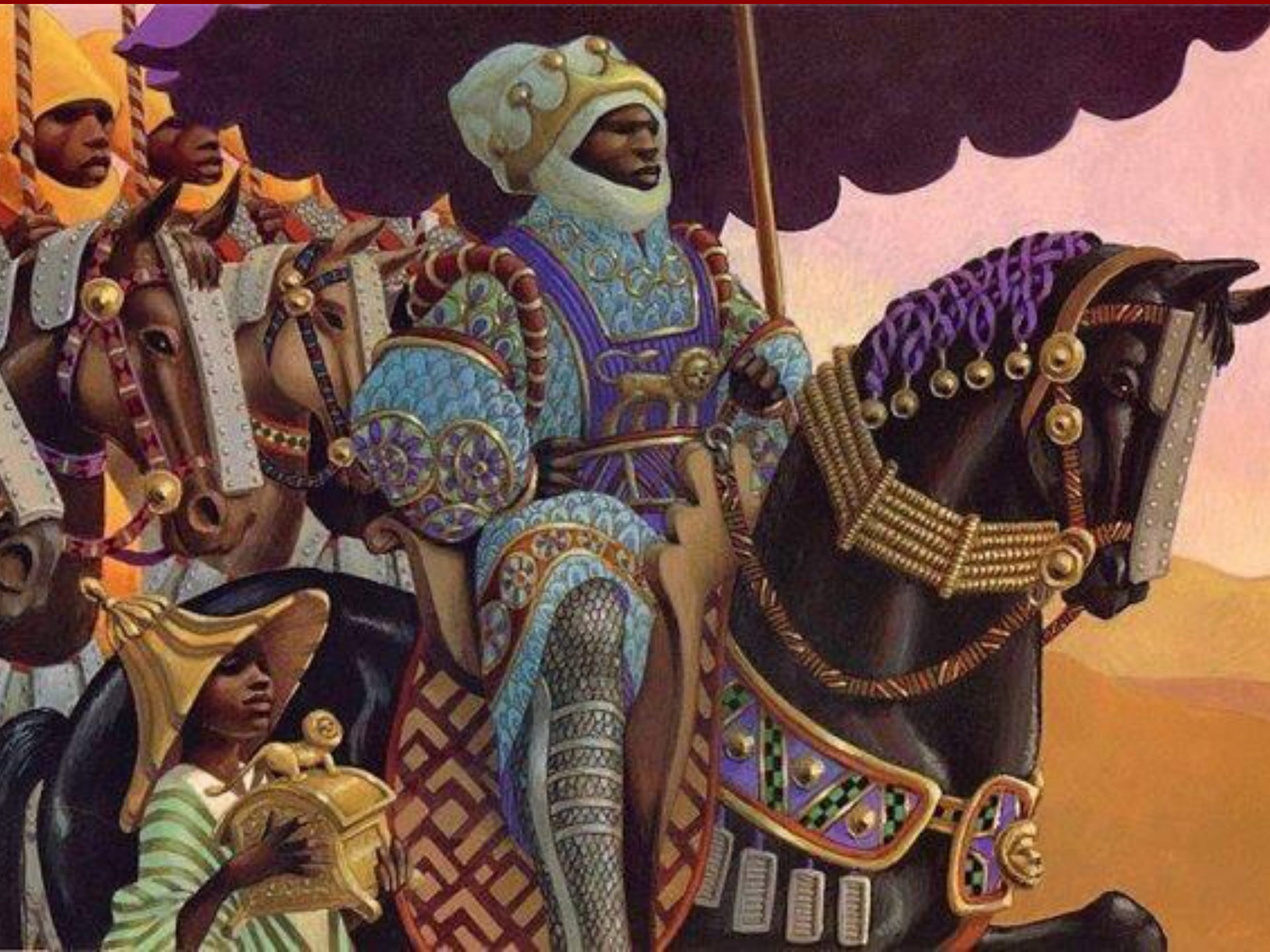
Wen braucht der Frieden?

EIRENE analysiert:

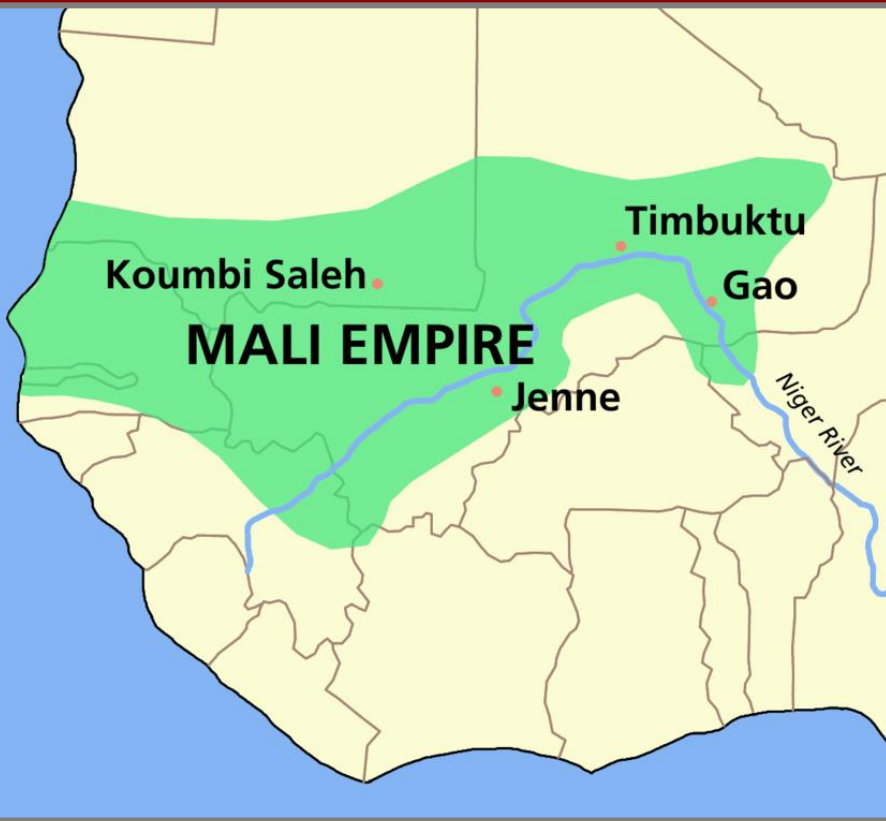
- 1. Es gibt keine Alternative zu gewaltfreien Friedensdiensten. Sie sind unverzichtbar.**
- 2. Der Frieden ist eine Konstruktionsaufgabe für Staat und Zivilgesellschaft.**

Kernaufgabe ist eine gute Regierungsführung, die sich um Ernährungssicherheit, Gesundheit, Bildung, Infrastruktur und Strafverfolgung bemüht.
- 3. Internationale Militärmissionen scheitern regelmäßig** – nicht, weil sie im Einzelfall schlecht durchgeführt werden, sondern weil sie nicht zur Konstruktionsarbeit beitragen und Radikalisierung fördern.





Mali vor und nach der kolonialen Katastrophe





**Wen braucht
der Frieden
im Sahel?**



**Wen braucht
der Frieden
im Sahel?**

Wen braucht der Frieden in Mali?



Umfrage 2019: Sind Barkhane und MINUSMA Quellen ihrer Sicherheit?

Im Norden Malis: ja 13% nein 87%

Im Zentrum Malis: ja 39% nein 61%

Im Süden Malis: ja 77% nein 23%

Je näher sie die ausländischen Truppen erleben,
desto weniger Sicherheit erleben sie von ihnen.

Die Krise: Ursachen und Wirkungen

Common Effort analysiert:

In 2010 First (German/Netherlands) Corps (1GNC) initiated an exercise for civil-military cooperation to strengthen stability, safety and security in a comprehensive way.

“Extreme poverty, lack of governance and lack of socio-economic perspective for young people have led to instability, irregular migration, cross-border crime and an increase of violent extremism in the Sahel region.”

Unsicherheit in Mali

People's Coalition for the Sahel, 13.04.2021 analysiert:

- 5-mal mehr extremistische Anschläge seit 2016, über 1.000 in 2016. 2.400 getötete Zivilist_innen in 2020, 7-mal mehr als in 2017
- In 2020 wurden mehr Zivilist_innen durch Sicherheitskräfte der Sahelstaaten und der internationalen Militärmissionen verletzt als durch extremistische Gruppen
- 2 Mio Menschen mussten fliehen seit 2018; 15 Mio Menschen (60% im Laufe des Jahres 2020) brauchen dringend humanitäre Hilfe



Umfrage unter 138 Frauenorganisationen in Gao:

Demobilisierung durch Militärs funktioniert nicht. Sie fördert vielmehr gewaltbereite Personen und eine Kriegsökonomie.

Die Alternative: Solche Personen anerkennen und ökonomisch fördern, die gewaltfreien Widerstand gegen die Extremisten geleistet haben.

Opting Out of War



**STRATEGIES TO
PREVENT VIOLENT
CONFLICT**

**MARY B. ANDERSON AND
MARSHALL WALLACE**

Wen braucht der Frieden im Sahel?

Zum Beispiel:

- ✓ Medienscaffende für den Frieden
- ✓ Eine Fachorganisation für internationale Standards in der Ausbeutung von Bodenschätzen
- ✓ Einen Bürgermeister, der selbst Rechenschaft leistet und ausländische Unternehmen zur öffentlichen Rechenschaft bringt.



Wen braucht der Frieden in Mali?

von Dr. Anthea Bethge
Konfliktberaterin und Geschäftsführerin von EIRENE